

Rechtsschutz, Versicherungen & Fristen — deine Übersicht auf einen Blick

Die wichtigsten Zahlen aus dem Kurs, gesammelt zum Nachschlagen. Alle Werte Stand 2026, Deutschland. Für Österreich und die Schweiz gelten teils andere Regeln (siehe Modul 10).

Diese Übersicht ersetzt keine Rechtsberatung. Einzelne Werte (Wartezeiten, Ausschlüsse, Deckungssummen) hängen vom konkreten Tarif und Bedingungswerk ab und ändern sich. Prüfe vor jeder Entscheidung den aktuellen Stand und deinen eigenen Vertrag.

1. Rechtsschutzversicherung — Wartezeiten

Eine Rechtsschutzversicherung zahlt nur im gebuchten Baustein und nur, wenn die Wartezeit schon abgelaufen ist. Streitigkeiten, deren Auslöser vor Vertragsbeginn liegt, sind ausgeschlossen — deshalb lohnt es sich, früh abzuschließen.

Bereich	Übliche Wartezeit
Standard-Bausteine (Privat, Wohnen, Beruf)	rund 3 Monate
Verkehr / Schadenersatz	oft ohne Wartezeit
Unterhaltssachen	rund 12 Monate
Ehe- und Scheidungsrecht	bis zu 3 Jahre Sperrfrist

Merke: Die genauen Fristen stehen in deinem Bedingungswerk. Was schon absehbar streitig ist, deckt keine Versicherung mehr ab.

2. Rechtsschutzversicherung — Deckung, Selbstbeteiligung, Ausschlüsse

Punkt	Orientierung 2026
Empfohlene Deckungssumme	mindestens 300.000 € (reicht meist für zwei Instanzen)
Selbstbeteiligung pro Fall	meist rund 150–300 €
Freie Anwaltswahl	gesetzlich garantiert

Typische Ausschlüsse (je nach Tarif — im Bedingungswerk prüfen):

- Vorsätzlich begangene Straftaten
- Streit mit dem eigenen Versicherer

- Streit zwischen mitversicherten Personen
- Verfahren vor Verfassungs- und internationalen Gerichten
- Häufig Kapitalanlage- und Baumaßnahmen-Streit (nicht in jedem Tarif abgedeckt)

3. Privathaftpflicht — die wichtigste Basis-Police

Punkt	Orientierung 2026
Empfohlene Deckungssumme	mindestens 10 Mio. €, sinnvoll oft 20–50 Mio. €
Kinder unter 7 Jahren	nicht deliktsfähig — ohne Zusatzklausel zahlt niemand
Kinder im Straßenverkehr	bis 10 Jahre eingeschränkt deliktsfähig
Sinnvolle Bausteine	Gefälligkeitsschäden, Schlüsselverlust, Forderungsausfalldeckung

Merke: Der Mehrbeitrag für eine hohe Deckungssumme ist klein, der Schutz im Ernstfall entscheidend. Wer Enkel im Haus hat, achtet auf die Klausel „Schäden durch deliktsunfähige Kinder mitversichert“.

4. Verbraucher-Fristen — deine wichtigsten Rechte

Frist	Worum es geht
14 Tage	Widerrufsrecht bei Fernabsatz- und Haustürgeschäften, ohne Begründung (§ 355 BGB)
2 Jahre	Gewährleistung ab Übergabe — gesetzlicher Mängelanspruch gegen den Verkäufer
12 Monate	Beweislastumkehr zugunsten Käufer: ein Mangel gilt als von Anfang an vorhanden
3 Jahre	Regel-Verjährung (§ 195 BGB), Beginn mit Schluss des Entstehungsjahres
7–14 Tage	übliche Reaktionsfrist bei einer Abmahnung
meist 1 Monat	Widerspruchsfrist gegen Behördenbescheide

Wichtig: Garantie ist nicht Gewährleistung. Die Garantie ist eine freiwillige Leistung des Herstellers — die stärkeren gesetzlichen Rechte hast du gegenüber dem Verkäufer.

5. Forderungen und Inkasso abwehren

Punkt	Orientierung 2026
Widerspruch	schriftlich, am besten per Einschreiben mit Rückschein
Nachweis verlangen	Forderungsgrund und Höhe belegen lassen
Kostendeckel	bei Forderungen bis 500 € sind Inkassokosten gedeckelt
Verjährung	Regelfrist 3 Jahre — bei alten „Zombie-Forderungen“ aktiv einwenden
Werkzeug	kostenloser Inkasso-Check der Verbraucherzentrale + Musterbriefe

6. Daten und Bonität — die Schufa-Reform 2026

Thema	Was sich ändert
Neuer Score	Skala 100–999, basierend auf rund 12 offengelegten Kriterien statt vieler hundert Faktoren
Alter Basisscore	entfällt (bisher 0–100)
Digitaler Schufa-Account	dauerhaft kostenlose Einsicht, Selbstauskunft öfter als einmal im Jahr
DSGVO-Auskunft (Art. 15)	erste Datenkopie kostenlos, Antwort spätestens binnen 1 Monat

Merke: Die kostenlose Einsicht ist die Grundlage jeder Bonitätspflege. Wer regelmäßig hineinschaut, erkennt falsche oder veraltete Einträge früh und kann Korrektur oder Löschung verlangen. Die genauen Termine der Reform können sich verschieben — prüfe den aktuellen Stand.

7. Faustregeln zum Mitnehmen

- Eine Versicherung zahlt nur, was im gebuchten Baustein steht — lies dein Bedingungsmerk.
- Früh abschließen: Wartezeiten laufen, und absehbare Streits sind schon ausgeschlossen.
- Bei der Haftpflicht nicht am Cent sparen — hohe Deckung kostet wenig, schützt viel.
- Fristen sind Waffen: Widerruf, Gewährleistung und Verjährung wirken nur, wenn du sie kennst.
- Erst außergerichtlich: schriftlicher Widerspruch und Schlichtung sind billiger als jeder Prozess.